

Gemeinde Groß Nordende

Vermerk

Vorlage Nr.: 180/2011/GrNV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 11.01.2011
Bearbeiter: Jennifer Jathe-Klemm	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Sozialausschuss der Gemeinde Groß Nordende	26.01.2011	öffentlich

Ergebnis der Bedarfsumfrage zu dem Betreuungsbedarf in der Gemeinde Groß Nordende

Sachverhalt:

Zum Jahresanfang 2011 wurde wieder eine Bedarfsumfrage gestartet. Das Ergebnis der Bedarfsumfrage kann aus der Anlage entnommen werden.

Das Ergebnis der Bedarfsumfrage wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit Frau Kneifel, Frau Ehmke und Frau Jathe-Klemm am 10.01.2011 erörtert. Aufgrund der Rückmeldungen zeigt sich, dass der Bedarf an einem erweiterten Spätdienst nicht besteht. Aufgrund der Räumlichkeiten ist auch keine Einrichtung einer Familiengruppe (10 Elementarplätze und 5 Krippenplätze) möglich, da kein Schlafraum vorhanden und nur mit unverhältnismäßigen Baumaßnahmen möglich ist. Es wurde aber vereinbart, dass zukünftig bereits Kinder ab 2 Jahren aufgenommen werden, wenn gewünscht auch nur für 3 Tage/Woche.

Aus den Geburtenzahlen ergibt sich, dass für das Kindergartenjahr 2011/2012 lediglich 16 Elementarplätze benötigt werden. Zum Kindergartenjahr 2011/2012 sind 3 Elementarkinder wegen erweitertem Betreuungsbedarf auswärts untergebracht. Somit verbleiben rechnerisch auch nur 13 Kinder für die Kinderstube.

Derzeit besuchen 16 Kinder (davon 3 auswärtige Kinder) die Kinderstube Groß Nordende, wovon 11 Kinder den Spätdienst nutzen. Zum kommenden Kindergartenjahr verbleiben 9 Kinder (davon 1 auswärtiges Kind) und es folgen voraussichtlich 3 Neuaufnahmen. Durch die Bereitschaft zukünftig auch Kinder ab 2 Jahren in die Kinderstube aufzunehmen, ist davon auszugehen, dass die Zahl der Neuaufnahmen noch weiter steigen wird.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung ergibt sich derzeit kein Bedarf für die Ausweitung der Betreuungszeiten. Die Bereitschaft zukünftig auch Kinder ab 2 Jahren in der Kinderstube aufzunehmen, ist sicherlich ein guter Ansatz bedarfsgerechte Betreuung anzubieten und die Kinder in der Kinderstube Groß Nordende zu halten.

Um weiterhin einen Überblick über den Bedarf zu erhalten, sollten weiterhin jährliche Bedarfsumfragen erfolgen.

Ehmke

Anlagen:

Ergebnis der Bedarfsumfrage